

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 2 (Legislaturperiode 2024-2029)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
am: Mittwoch, 16.10.2024
Beginn: 19.02 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Saal, Gemeindezentrum.

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14

Es waren anwesend:

FWV: OR Gartner, OR Baumann, OR Alexandra Link, OR Müller-Rang, OR
Wipper (zu Top 04), OR Pallasch
CDU: OR Nagler, OR Brenk, OR Kast, OR Eldracher, OR Nienke Link
GRÜNE: OR Rams, OR Schuy

Es fehlten:

- entschuldigt: OR Sonnenbichler (GRÜNE)

Schriftführer:

P. Nagel (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: S. Faden (OV Stupferich)

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 02.10.2024 an die Ortschaftsräte ergangen ist. Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 02.10.2024 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und den Pressevertreter recht herzlich zur Sitzung.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass zur heutigen ersten Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und keine Einwände vorliegen. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlt Miriam Sonnenbichler. Manuel Wipper verspäte sich.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft

TOP 1: Bürgerfragestunde

auf.

Bürger Hermann Brenk kritisiert die Verkehrsregelung über die Rieslingstraße, Rebgärtenstraße und Palmbacher Str. ebenso durch die Gerberastraße und Enzianstraße. Der Durchgangsverkehr sollte weiter beschränkt werden. Es sei hauptsächlich der überörtliche PKW- und LKW-Verkehr welcher den Anwohnern große Probleme bereite. Er fragt, was die Verwaltung dagegen unternimmt, unternommen hat und unternommen wird.

Er bittet darum, das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen Enzianstraße der Bevölkerung bekanntzugeben. VL mit OA

Der Vorsitzende erklärt, welche Maßnahmen von der Verwaltung sowie Ordnungsamt und Baustellenmanagement getroffen worden sind. Weiter erklärt er, dass man nicht immer Maßnahmen treffen könne. Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer könne kein Mitarbeiter im Rathaus beeinflussen. Auch die Kapazitäten bei Messungen seien nicht unendlich. Die Polizei sowie das Ordnungsamt können den Verkehr leider nicht minutiös überwachen. Eine hundertprozentige Einhaltung aller Verkehrsregelungen könne nicht erreicht werden. Glücklicherweise ist das Ende des Bauabschnittes absehbar und auch Ferien spielen positiv in das Verkehrsaufkommen. Er betonte, man könne keine schnell kommende Besserung versprechen. Die Beschwerdelage im Rathaus sei nach wie vor hoch.

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 2: Kriminalstatistik für Stupferich 2023

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) ruft den TOP 2 auf und begrüßt Herrn Unger, Leiter Revier Durlach.

Er wird die Kriminalstatistik für 2023 vorstellen. Er sei seit Dezember 2022 Revierleiter in Durlach. Sein Stellvertreter ist Herr Weigand.

Die Präsentation wird im Sitzungssystem im Nachgang zur Sitzung eingestellt.

Das Straftatenaufkommen in Stupferich sei gleichbleibend und mit guter Aufklärungsquote. Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung durch die Änderung des Strafgesetzbuches stiegen von 0 auf 4.

Die Allgemeine Sicherheitslage ist im guten Bereich mit 20,1 Straftaten auf 1000 Einwohner.

Zum Thema Enzianstraße bestätigt er die Wahrnehmungen der Verwaltung. Schwerpunktmäßig kann die Polizei nur mit Beschwerden gegen Geschwindigkeit oder entgegen der Fahrtrichtung einschreiten. Für diese Ordnungswidrigkeiten hat aber die Polizei wenig bis keine personellen Ressourcen.

OR Nagler (CDU) ist froh über die Lage. Nach Schließung von Posten Wettersbach sollten explizit Streifen für Stupferich eingesetzt werden. Er fragt, ob dem so sei.

Herr Unger informiert, dies sei in der Nachtzeit gegeben und tagsüber je nach Auftragslage. Die Route über Thomashof, Stupferich und Pfinztal werden täglich angefahren.

OR Nagler begrüßt die Vorgehensweise und bittet weiterhin darum, die Präsenz und Streifenfahrten so hoch wie möglich zu halten. Die Internetkriminalität sei erschreckend hoch und bekomme man nicht mit.

Herr Unger sagt, je kleiner der Posten sei desto mehr sei die Wahrnehmung der Bevölkerung, da man auch weniger Polizei fahren sieht.

OR Baumann (FWV) fragt, ob eine Person im Revier Durlach eine feste Zuständigkeit für Stupferich hat. So wurde es seinerzeit nach Schließung des Postens Grünwettersbach zugesagt.

Herr Unger sagt, es gibt eine Verteilung der Fälle nach Delikten bezogen und nicht nach Grenzen. Es gibt keinen Bediensteten der tagsüber am Telefon auf Fälle aus Stupferich wartet. Dies wäre auch schon im Falle eines Krankenstandes nicht möglich.

OR Baumann fragt weiter nach zivilen Streifen. **Herr Unger** sagt, dass es auch zivile Streifen gibt aber eher selten.

OR Schuy (GRÜNE) dankt für den Vortrag und die Arbeitsergebnisse. Vandalismus auf dem Grillplatz sei oft vorgekommen in den letzten Jahren. Auch im Umfeld des P+M-

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 2: Kriminalstatistik für Stupferich 2023

Parkplatzes. Er erkundigt sich nach den genauen Daten und Vorkommnissen. **Herr Unger** würde diese Zahlen nachliefern. Ein Hotspot sei dies aber nicht.

OR Link (FWV) fragt nach dem sogenannten Enkeltrick und welche präventiven Angebote es gebe.

Herr Unger sagt einen Austausch der Daten zu. Hier gebe es ein Referat welches gerne einen Vortrag im Seniorennachmittag hält.

OV Gartner fasst abschließend zusammen, dass die Präsenz ein hohes Gut darstelle und für Abschreckung sorgt. Auch die Schäden durch Vandalismus seien hoch gewesen und konnten dieses Jahr weitestgehend vermieden werden.

Er erkundigt sich, wieso in Grünwettersbach so ein hohes Aufkommen an Straftaten sei.

Herr Unger sagt, dies sei ein unerklärliches Phänomen und war ein Ausreißer.

OV Gartner bedankt sich und verabschiedet Herrn Unger.

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 3: Antrag der CDU-GR-Fraktion vom 12.07.2024,

hier:

Einrichtung einer stationären Jugendverkehrsschule an der Bergleshalle
Stupferich

Der Vorsitzende ruft den Top 03 auf und stellt die Vorlage vor.

Es handle sich um einen Antrag der GR-CDU-Fraktion. Er sei verwundert, dass man vorher nicht mit der OV oder dem OR gesprochen habe.

OR Nagler (CDU) hebt die Wichtigkeit im Ort für den Platz hervor. Besser, als dass die Kinder in die Waldstadt fahren müssten. Zudem gab es heute einen Änderungsantrag der CDU-GR-Fraktion wie die Fläche ausgestaltet werden soll.

Feste bauliche Veränderungen sind nicht erwünscht. Schilder oder Zäune sowie Container sind nicht gewünscht. Es soll mobil und abbaubar bleiben.

OR Baumann (FWV) sei grundsätzlich dafür aber unter Bedingungen. Die konkreten Aussagen fehlen und müssen abgewartet werden. Vorher gibt es keine

Beschlussfassung. Die Nutzung der Bergleshalle sei maßgebend und davon hänge das Vorhaben ab.

OR Eldracher (CDU) hat Fragen zur Vorlage. Er habe keine direkten Umbaumaßnahmen herausgelesen. Grundsätzlich kann die Ausbildung vor Ort so weiterlaufen muss aber etwas ertüchtigt werden und ein Regenunterstand geschaffen werden. Auch die Bergleshalle als Lager- und Unterstellplatz muss in Betracht gezogen werden und wäre empfehlenswert.

OR Schuy (GRÜNE) schlägt vor, nach Variante 1 und mit Lagerung der Bergleshalle zu planen.

OV Gartner fasst abschließend zusammen, dass mit dem neuen Verein, welcher Eigentümer der Bergleshalle wird, ein Abkommen geben muss. Mit Containern und Zäunen soll nicht vorgegangen werden. Es gilt die Konstituierung des Vereins abzuwarten. Es bliebe die Finanzierung seitens der Vorhabensträger und Stadt abzuwarten.

OR Kast (CDU) informiert über den Ergänzungsantrag. Er habe hier maßgebend mitgearbeitet. Diese Anlage könnte Alleinstellungsmerkmal für Stupferich sein. Strom würde für eine mobile Ampel benötigt werden. Feste Schilder seien nicht geplant, da hier die Verletzungsgefahr zu groß sei.

Er lädt den OR am 24.10.2024 9.30-10.30 und 11-12.30 Uhr zum Beobachten am Übungsplatz ein.

Protokoll Seite 6

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 3: Antrag der CDU-GR-Fraktion vom 12.07.2024,
hier:
Einrichtung einer stationären Jugendverkehrsschule an der Bergleshalle
Stupferich

OR Nagler (CDU) stellt fest, dass der Antrag dennoch positiv für Stupferich sei. Er lobt, dass die GR-Fraktion an Stupferich gedacht habe.

Das Gremium fasst folgenden Beschluss:

Der Übungsplatz am Bergle soll beibehalten werden. Die Nutzung der Fläche muss in Regie der OV bleiben und für Vereine dauerhaft nutzbar bleiben. Es sollen keine festen baulichen Veränderungen vorgenommen werden, sondern nur mobile (abbaubare) Ausstattung verwendet werden.

Einstimmiger Beschluss.

Protokoll Seite 7

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 4: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 04 auf und informiert das Gremium.

- Schließung der Toiletten Bergle und Grillplatz über den Winter.
- Klimaneutrale Dienststelle Herbsttreffen, Energie Einsparung und energetische Sanierung der Rathäuser stocken. Finanzmittel fehlen zum Aus- und Umbau der städtischen Gebäude.
- Die Firma Midorion plant bis Oktober 2024 fünf Schnellladesäulen (60min) mit jeweils zwei Ladepunkten und weiteren vier Langsamladesäulen (6h Ladezeit) mit jeweils einem Ladepunkt auf dem P+M Parkplatz zu errichten. Die Baumaßnahmen sind bereits gestartet.
- In Remchingen wird ein Windpark von bis zu drei Anlagen entstehen. Dieser wird am Buchwald an der Grenze zu Mutschelbach sein. Der ZJD steht im Kontakt mit dem Landratsamt Enzkreis im Rahmen des Genehmigungsverfahrens. Für Stupferich werden die Punkte Schall- und Schattenwurf sowie Landschaftsbild relevant. Hier sollen die betriebsbedingten Auswirkungen für schutzwürdige Bereiche in Stupferich vermieden und begrenzt werden. Zudem sollen weitere Fotopunkte wegen der Veränderung des Landschaftsbildes in Stupferich entstehen. Die Anlagen sind 260m hoch. Die Anlieferung der Anlagenteile erfolgt über die A 8 durch Stupferich. Die Strecke muss dafür ertüchtigt werden. Unter anderem müssen die Teile umgeladen werden. Es gibt eine Vorabplanung des Vorhabenträgers, etwaige Bäume entlang der Strecke zu fällen, Schilder kurzfristig zu entfernen sowie Teilstrecken zu Asphaltieren und den Kreisverkehr umzubauen. Die Verwaltung steht hier im Austausch mit dem UA und dem GBA. Diese Veränderungen des prägenden Ortsbildes von Stupferich können nicht ohne weiteres hingenommen werden.
- Die Toilettenanlage am GMZ ist nach dem Brand nicht wieder in Betrieb.
- Die Baumaßnahmen entlang der Ortsdurchfahrt verlaufen ohne Verzögerungen derzeit planmäßig. Allen Beschwerden wird zeitnah von OV, OA und Baumanagement nachgegangen. So kann immer kurzfristig nachjustiert werden falls notwendig.
- Beide Mulcher für den Traktor im Bauhof sind immer noch defekt. Nach einem Termin im September bei der TSK konnte man sich darauf einige beide Geräte neu zu beschaffen. Eine erneute Reparatur macht an beiden alten Geräten keinen Sinn mehr. Die Geräte sind 9 bzw. 18 Jahre alt. Der Bedarf wurde zwischen Bauhof, TSK und Verwaltung mit der TSK abgestimmt. Es gibt bereits einen Termin mit einem Hersteller. Durch die Erhöhung der Wertgrenzen für Vergaben auf 100.000 EUR zum 1.10.2024 kann auf eine Ausschreibung eventuell verzichtet werden und somit schneller beschafft werden. Die Geräte konnten seit dem Frühjahr 2024 nicht mehr richtig betrieben werden. Sämtliche Mulcharbeiten sind zeitweise nicht erledigt worden.

- Sitzungskalender 2025 geht dieser Tage per Mail zu.

Protokoll Seite 8

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 05 auf.

OR Kast (CDU) wünscht sich die Aufstellung eines Messgeräts in Neubergstraße. Hier gebe es viele Raser. Weiter informiert er über die Baumkrone einer Pappel unterhalb des Rückhaltebeckens welche abgestürzt ist und den Graben verstopft.

OR Eldracher (CDU) erkundigt sich nach der aktuellen Verkehrsregelung Fahrräder frei in der Orts- und Werrenstraße. Diese Beschilderung fehle. Herr Nagel antwortet, dies sei aus Sicherheitsgründen so angeordnet worden.

Weiter erkundigt sich Hr. Eldracher, wieso das Ferienprogramm mit Vereinen nicht stattgefunden habe. Der Vorsitzende sagt, die Verwaltung werde sich bei der zuständigen Sozialarbeiterin erkundigen. **StJA, Frau Mössinger**

Protokoll Seite 9

2. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 16. Oktober 2024

Protokoll zu

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich für die gut verlaufene Sitzung und schließt – nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen – diese gegen 20.30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Protokollführerin:

Alfons Gartner, Ortsvorsteher

Patrick Nagel (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

OR Manfred Baumann (FWV)

OR Jochen Nagler (CDU)

OR Nathalie Rams (GRÜNE)